



Beschlussvorlage

Vorlagennummer

165/22

Status: öffentlich

Breitbandausbau St. Georgen – Sachstandsbericht des Zweckverbands

Amt/Az.: Bauamt /	Erstellungsdatum: <u>30.11.2022</u>
-------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge: Datum der Sitzung	Gremium
14.12.2022	Gemeinderat

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und beauftragt den Zweckverband die Ausbaupläne fortzuführen.

.....
Michael Rieger
Bürgermeister

Sachverhalt:

Der Ausbau der Breitbandversorgung mit Glasfaser ist ein wichtiger Meilenstein zur Daseinsvorsorge in St. Georgen.

Insbesondere die Zeitabschnitte im Lockdown haben gezeigt, wie wichtig ein schnelles Internet für jede Wohneinheit, für den Schulbetrieb und nicht zuletzt für die öffentliche Verwaltung ist.

Die Tendenzen für die Arbeitsweise in der Zukunft werden immer digitaler und immer mehr Behördengänge bzw. anderweitige Erledigungen (Stichwort: Homeshopping, Telemedizin, Homeoffice usw.) werden mittelfristig über das Tablett/Mobiltelefon erfolgen.

Der Jahresrückblick 2022, sowie der Vorblick für die Investitionen für 2023 kommen dieses Jahr recht spät in den Gemeinderat. Üblicherweise werden die Berichte bereits im Oktober dem Gemeinderat vorgestellt, um den Wirtschaftsplan mit den korrekten Zahlen und Projekten aufstellen zu können. Wegen Terminengpässen kann dies leider erst in der jetzigen Sitzung erfolgen.

Rückblick 2022:

St. Georgen 2. BA - Halde:

Die Schlussrechnungen der Baufirma liegen vor und die Maßnahme wurde ausgeführt und abgerechnet.

Peterzell Hagenmoos bis Bahnlinie

Die Bauarbeiten sind weitgehend fertiggestellt. Die Baufirma KTS wurde im Zuge eines Nachtrages zusätzlich beauftragt die Bahnquerung sowie den Ausbau bis zur Kläranlage in der Mooswiesenstraße durchzuführen. Die Maßnahme wurde zwischenzeitlich fertiggestellt.

3. BA Galetsch, Rupertsberg und Seebauernhöhe:

Das Gebiet wurde in 2 Cluster aufgeteilt, da vor allem die Mehrfamilienhäuser schnellstmöglich angeschlossen werden mussten und im Außenbereich noch Klärungsbedarf im Genehmigungsverfahren zu einigen Trassenabschnitten bestand. Beide Bereiche zusammen umfassen 786 angeschriebene Haushalte, wovon 533 positive Rückmeldungen verbucht wurden (Quote 68 %).

Cluster 1

Im Cluster 1 gab es Schwierigkeiten mit der Baufirma Erdkraft, die der Zweckverband strategisch lösen musste. Hier werden gerade die letzten Arbeiten fertiggestellt.

Cluster 2

Hier finden Tiefbauarbeiten sowie die Herstellung von Hausanschlüssen statt. Die Maßnahme ist bereits bis zur Seebauernhöhe fortgeschritten. Die Eigentümer können weiterhin nachträglich einen Hausanschluss beantragen. Allerdings mit der Voraussetzung, dass der Tiefbau in dem jeweiligen Bereich noch nicht erfolgt ist.

4. BA Westen Kernstadt bis Glashöfe

Die Bauausschreibung hat stattgefunden. Die Baufirma KTS konnte bereits im Juli beauftragt werden. Die Maßnahme ist weitestgehend abgeschlossen.

Anbindung Robert-Gerwig-Schule

Die Unterlagen für die Bau-Ausschreibung werden erstellt und im Sommer fand die Ausschreibung statt. Mittlerweile sind die Tiefbauarbeiten erledigt und die Glasfaser kann eingeblasen werden. Im Anschluss daran muss noch die Anbindung innerhalb des Gebäudes erfolgen.

Backbone Lückenschluss Ortsausgang St. Georgen (Bestand) über Brigach nach Triberg

Die Genehmigungsplanung wurde durch das beauftragte Planungsbüro erstellt und die Stabsstelle Breitband konnte die Trassengenehmigung erteilen. Die Bauausschreibung fand bereits statt, die Bauerlaubnisse für die Querung der privaten Grundstücke wurden angefordert und die Maßnahme befindet sich bereits in den Endzügen.

Vorblick 2023:

Die Ausbaubereiche Galetsch, Rupertsberg und Seebauernhöhe werden weitergeführt.

Mit Schreiben vom 07.11.2022 erhielten wir vom Gemeinderat die Nachricht, „dass aufgrund des hohen Antragsaufkommens sämtliche für das Jahr 2022 vorgesehenen Bundesmittel in Höhe von ca. 3 Mrd. € für die Breitbandförderung ausgeschöpft sind und aus diesem Grund einen – für uns alle überraschenden – sofortigen Förderstopp verkündet. Konkret bedeutet das, dass der Bund mit Wirkung vom 17.10.2022 keine neuen Förderanträge mehr annimmt.“

Was das für die bereits erfolgte und noch vorgesehene Planung bedeutet, wird Ihnen Herr Jochen Cabanis vom Zweckverband in der Sitzung erläutern.

Anlagen:

Schreiben Gemeindetag
